

Wohn- und Pflegekonzepte neu denken?

Der Bedarf steigt, die Ressourcen werden knapper

4. SOZIALKONFERENZ RUHR 2022

31. Mai 2022
9:00 - 13:00 Uhr

Programm und Dokumentation unter:
www.sozialkonferenz.rvr.ruhr

IMPRESSUM

Regionalverband Ruhr
Die Regionaldirektorin
Kronprinzenstraße 35 . 45128 Essen
www.rvr.ruhr

Inhaltlich verantwortlich
Referat Bildung und Soziales
Team Regionale Statistik und Umfragen

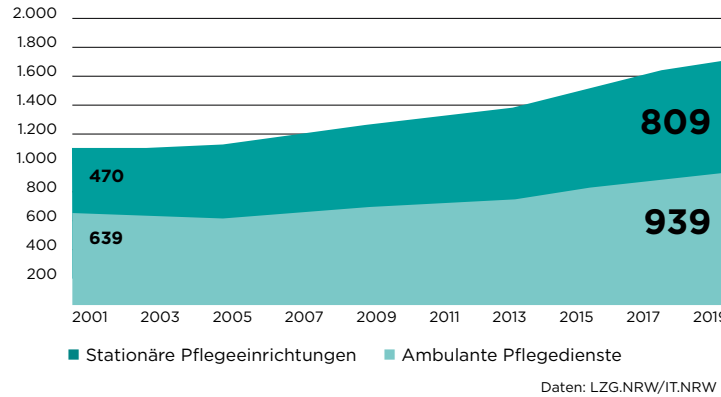
In Kooperation mit
Institut für Arbeit und Technik (IAT)

Gestaltung und Layout
31m (Grafiken & Tabellen) &
Regionalverband Ruhr, Team
Kommunikationsdesign

RESSOURCEN

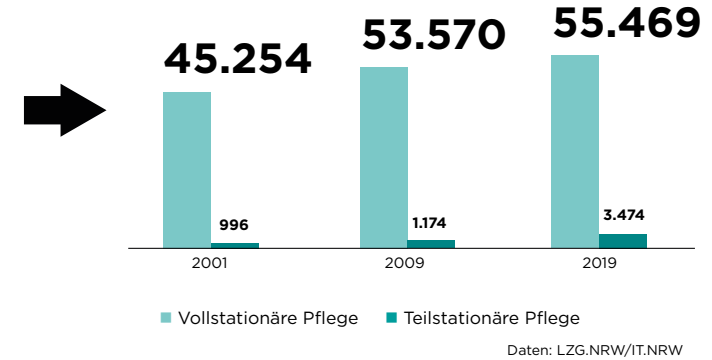
Überproportionaler Anstieg der stationären Pflegeeinrichtungen

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen in der Metropole Ruhr 2001 bis 2019



Mehr Pflegeplätze - Anstieg ausreichend?

Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen in der Metropole Ruhr 2001, 2009 und 2019



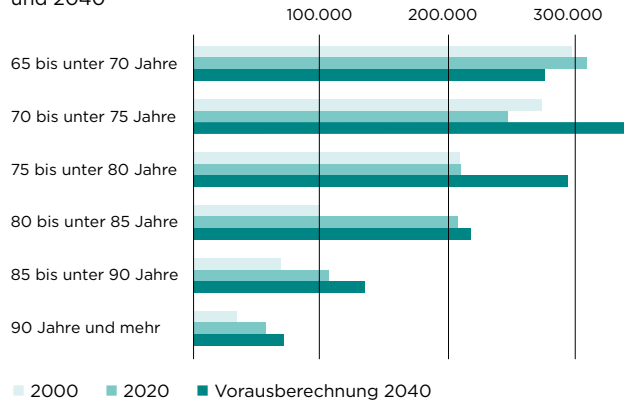
Schon 2018 gab es in der Metropole Ruhr **3,8 mal mehr Nachfrage als Angebot** nach **barrierefreien Wohnungen** durch ältere Menschen.

Daten: MHKGB.NRW/GEWOS 2020



Zukünftig mehr ältere Alte

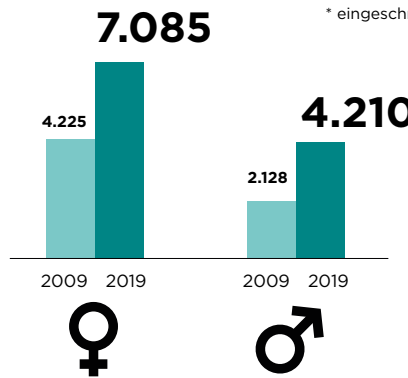
Bevölkerung ab 65 Jahren in der Metropole Ruhr 2000, 2020 und 2040



Daten: IT.NRW

Knappe Verdopplung der (festgestellten) Pflegebedürftigkeit in den letzten zehn Jahren

Pflegebedürftige je 100.000 Einwohner*innen in der Metropole Ruhr 2009 und 2019*



* eingeschränkte Vergleichbarkeit wegen Änderung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs 2017

Daten: LZG.NRW/IT.NRW

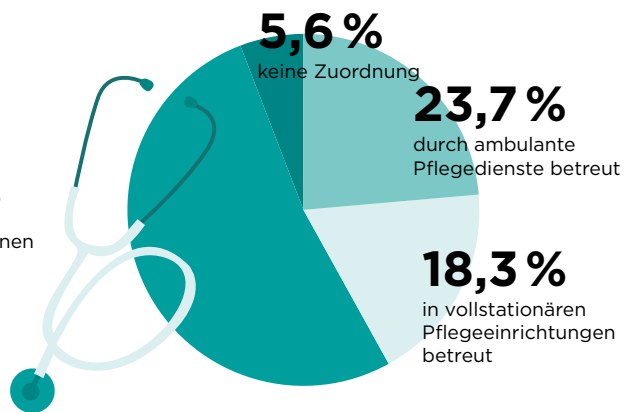


Jede/r zweite Pflegebedürftige wird (bisher) nicht durch Pflegedienste oder -einrichtungen betreut

Pflegebedürftige nach Art der Pflege in der Metropole Ruhr 2019

52,5%

Pflegegeldempfänger*innen



Daten: LZG.NRW/IT.NRW

22,4% der stationär und ambulant betreuten Pflegebedürftigen in der Metropole Ruhr haben 2019 Hilfe zur Pflege erhalten.

Daten: IT.NRW

